

Judith Beyrle

Die Form der Nachricht

344 S. · Broschiert · ca. € 39,90

ISBN 978-3-95832-087-1

© Velbrück Wissenschaft 2016

Inhalt

1. Zwei offene Fragen für eine formtheoretische Analyse von Nachrichten	8
2. Ausgangspunkte einer Nachrichtenforschung	21
2.1. Theorien der Nachrichtenauswahl	23
2.2. Ereignisse, Nachrichten und Medienereignisse	31
2.3. Konstruktivismus und Realismus in der Nachrichtenforschung . . .	39
2.4. Darstellungen	54
2.5. Wirkungen und Funktionen von Nachrichten	65
2.6. Systemtheorien der Massenmedien.	80
a) Der Zusammenhang von Journalismus/Massenmedien als System und Öffentlichkeit	86
b) Journalismus als Produzent mehrsystemzugehöriger Ereignisse	89
c) Integrierende Konzepte	92
d) Probleme der Konzeption von Systemen der Massenmedien, des Journalismus, der Massenkommunikation und der Öffentlichkeit	94
3. Differenz und Wirklichkeit	97
3.1. Von System zu Beobachtung	97
3.2. Kommunikation und Information	99
3.3. Form und Medium - systemtheoretische und kulturanalytische Modelle von Übertragung und Vermittlung	102
3.4. Das Verhältnis von Nachrichten, Beobachtung und Ereignissen. . .	115

3.5. Ereignis/Beobachtung als Form der Nachricht	119
3.6. Anmerkungen zur gewählten Methode und der Auswahl der Ereignisse	121
4. Kipffiguren - Medium und Form des Skandals um Bundespräsident Wulff	125
4.1. Methode	126
4.2. Der Verlauf der Berichterstattung	128
4.3. Das verletzte Amt und die Würde Wulffs.	131
a) Das Amt und Wulff	131
b) Reden und Schweigen	136
c) Das Amt unter der Affäre	140
4.4. Wulff im Gerichtssaal der Medien	143
a) Wulffs Verhältnis zur BILD	145
b) Journalisten als Akteure	146
c) Wulffs Image und Öffentlichkeitsarbeit	147
d) Ideale Selektion und Kritik der Berichterstattung	148
4.5. Medien als Mittler oder Jäger?	155
5. Depeschen, Nachrichten und Enthüllungsplattformen - Die Macht der Übersetzung am Beispiel WikiLeaks	161
5.1. WikiLeaks im Netzwerk der Medien	162
5.2. Methode	167
5.3. Die Berichterstattung	168
5.4. Verantwortliche Akteure	174
a) Motive und Interessen der beteiligten Personen	175
b) Qualifikation und Qualitätsmerkmale von Journalismus und WikiLeaks	179
c) Zusammenfassung und Reflexion der ersten Kategorie: Nachrichten als Monitoring	183
5.5. Die Form der Information	189
a) Bloßstellung und Beschämung durch Veröffentlichung	190
b) Bedarf an Geheimnis und Privatheit	191

c) Veränderung der Information durch den Kontext	193
d) Zusammenfassung und Reflexion der Kategorie: Das Auge des Staates und der Monitor	194
5.6. Aufklärung oder Apokalypse?	201
a) Schaden für die USA, Diplomaten und Informanten	201
b) Der Beitrag von WikiLeaks zu Aufklärung und Öffentlichkeit . . .	203
5.7. Die Macht der Information	204
6. Multiplizierende Kälte - Die Steigerung dissenter Zugriffe durch Kontextualisierung	209
6.1. Methode	211
6.2. Die Berichterstattung	213
6.3. Bilder, Daten und Graphiken - Die Zeichen der Nachrichten	223
6.4. Kontextvariabilität	230
6.5. Vorhersehbarkeit und Rekursivität - zur Kritik an Prognosen	235
6.6. Erhöhung der Wahrscheinlichkeit für Zugriffe durch Dekontextua- lisierung und Neutralisierung	243
7. Die Funktion der Nachricht	247
7.1. Nachrichten im Kontext anderer Medien	249
7.2. Integration durch Ereignisse	251
7.3. Synchronisation und die Rolle der Politik	258
7.4. Die Beobachtung der Ereignisse	261
Anhang	267
Literaturverzeichnis	267
Verzeichnis der verwendeten Zeitungsartikel	307
Kategorienschema der Inhaltsanalyse zur Causa Wulff	334
Kategorienschema der Inhaltsanalyse zu Cablegate	336
Eine Chronik der Causa Wulff vom 12.12.2001 bis zum 18.02.2012 . . .	337
Abbildungsverzeichnis	342
Tabellenverzeichnis	342
Abkürzungsverzeichnis	343